

FC Rottenburg – VfL Pfullingen 2:1

Landesliga 3 Württemberg

Saison 2015/16 | 8. Spieltag

12.10.2015

Rottenburg - Pfullingen 2:1 – Erste Saison-Niederlage für den VfL und erste Auswärts-Pleite seit fast einem Jahr

Timo Schyska und das mulmige Gefühl

ROTTENBURG. Nun hat's den VfL Pfullingen erwischt. Im achten Saisonspiel der Landesliga kassierte das Team von Trainer Michael Konietzny die erste Niederlage. Beim FC Rottenburg musste sich der nach wie vor die Tabelle anführende VfL mit 1:2 (0:1) geschlagen geben. Damit hat sich das mulmige Gefühl von Pfullingens Fußball-Abteilungsleiter Timo Schyska bestätigt. Er habe bereits am Sonntag beim Aufstehen ein schlechtes Gefühl für die Begegnung in Rottenburg gehabt, erzählte Schyska.

Für Pfullingen war's nicht nur die erste Niederlage in dieser Spielzeit, sondern auch die erste Auswärts-Pleite seit dem 2. November vergangenen Jahres, als es in Holzgerlingen ein 0:3 gab.

Während im Pfullinger Lager Niedergeschlagenheit herrschte, wurde beim FC Rottenburg kräftig gejubelt. »Wir haben gut gegen den Ball gearbeitet. Unser Sieg war verdient«, berichtete Trainer Osman Stumpp. Der zuletzt den SV Hirrlingen coachende Stumpp hat erst vorletzte Woche das Kommando beim FCR übernommen und feierte nun im zweiten Spiel unter seiner Regie den zweiten Sieg. Vor Wochenfrist hatten sich die Rottenburger beim TB Kirchentellinsfurt mit 4:2 durchgesetzt.

In der 23. Minute brachte Adrian Dettling Rottenburg per Kopfball in Führung. Zu Beginn der zweiten Halbzeit vergab Matthias Dünkel eine gute Möglichkeit für Pfullingen. In der 51. Minute fiel dann doch das 1:1. Nach einem Handspiel von Rene Hirschka verwandelte Dominik Biber den Strafstoß. »Die Entscheidung war für mich fragwürdig. Hirschka ist aus zwei Metern angeschossen worden«, sagte Stumpp. Wenig später hatte er wieder Grund zum Jubeln. Kevin Hartmann, der nach langer Verletzungspause derzeit herangeführt wird, überwand in der 62. Minute VfL-Keeper Markus Hirlinger. »Beide Gegentore waren ärgerlich«, sagte Schyska.

Die ohne Florian Gekeler (Taufe seiner Tochter) und Christopher Leuze (verletzt) angetretenen Pfullinger waren nach dem Rückstand zwar bemüht, hatten durch Dominik Früh noch eine gute Chance (74. Minute), fanden aber nicht die Mittel, um die Rottenburger Defensive auszuhebeln. (kre)